

## Vom «IHAM&CC» zum «ZHAM&CC» - Abschied und Neuanfang

### Entstehung

Am 21. Februar 2014 wurde das Institut für Hausarztmedizin & Community Care Luzern in der Absicht gegründet, die Hausarztmedizin zu fördern, die erweiterte Grundversorgung mit interprofessioneller Zusammenarbeit zu stärken und junge Kolleginnen und Kollegen im Studium und in der Facharztausbildung wieder vermehrt für den Beruf des Hausarztes zu begeistern. Nach sieben Jahren intensiver Aufbau- und Betriebszeit können wir mit einem gewissen Stolz sagen, dass die gesteckten Ziele klar erreicht wurden. Das Institut hat sich im Kanton und der Zentralschweiz einen Namen für die Anliegen der Hausarztmedizin geschaffen und ist auch schweizweit gut vernetzt.

### Erfolge

Exemplarisch für unsere erfolgreichen Bemühungen in Lehre und Forschung stehen das Luzerner Curriculum Hausarztmedizin und das „ANP-Uri“-Projekt. Das Luzerner Curriculum Hausarztmedizin mit integrierter Praxisassistenten bildet gleichsam das Herzstück der hausärztlichen Weiterbildung junger Assistenzärztinnen und hat sich als sehr erfolgreiches Instrument für die Förderung des hausärztlichen Nachwuchses erwiesen. 34 Assistenten haben das Curriculum und über 121 die Praxisassistenten bereits durchlaufen, viele von ihnen arbeiten bereits in Praxen im Kanton Luzern und der Zentralschweiz.

In der Forschung haben wir das „ANP Uri“-Projekt (Interprofessionelle Arbeitsteilung zwischen Hausarzt/Hausärztin und „Nurse Practitioner“) entwickelt und über drei Jahre durchgeführt. Das mittlerweile abgeschlossene Projekt hat eine hohe mediale Aufmerksamkeit bewirkt und wertvolle Informationen und Instrumente für eine innovative, Zukunfts-gerichtete interprofessionelle Grundversorgung geliefert.

### Zukunftsweisender Schritt mit der Universität Luzern

Am 1.2.2021 wurde an der Universität Luzern im neu geschaffenen Departement Gesundheitswissenschaften und Medizin (GWM) ein Zentrum für Hausarztmedizin & Community Care (ZHAM&CC) errichtet.

Das Institut wird in dieses Zentrum integriert und somit an der Universität verstetigt. In diesem neuen universitären Zentrum eröffnen sich neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für die Hausarztmedizin und die erweiterte Grundversorgung mit interprofessioneller und interdisziplinärer Zusammenarbeit auch zwischen Spitälern und praktizierenden Ärzten.

Die bisherige Leitung des Instituts (Christoph Merlo und Christian Studer) wird auch in der Leitung des künftigen Zentrums vertreten sein (paritätisch mit zwei Uniprofessoren).

Die Forschung und die Lehre für den Joint Medical Master werden im neu geschaffenen universitären Zentrum angeboten, währenddem Fort- und Weiterbildung (Praxisassistenten, Curriculum, Entlebucher Hausärztetage u.a.) unter der «Supervision» des Zentrums weiterhin über die bisherige Geschäftsstelle organisiert und koordiniert werden.

Aus dem «Institut für Hausarztmedizin & Community Care Luzern», welcher den Aufbau des Instituts zum Ziel hatte, wird der «Verein Hausarztmedizin & Community Care Luzern», welcher die Ziele des neuen Zentrums unterstützt und eng mit diesem zusammenarbeiten resp. verbunden sein wird.

Wie das an einem universitären Zentrum üblich ist, wird auch das ZHAM&CC von einem wissenschaftlichen Beirat begleitet werden. In diesem, sich im Aufbau befindenden, Beirat finden sich unter anderem Vertretungen, welche



schon Einsitz im Instituts-Board hatten (Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern (GSD), kantonale Ärztesgesellschaft Luzern, universitäre Hausarztinstitute, Universität Luzern), neu eine Vertretung der jungen Hausärzte Schweiz/ Zentralschweiz und weiterer Berufsgruppen aus der Grundversorgung.

Die Finanzierung des universitären Zentrums in bisherigem Umfang wie auch die Finanzierung des Praxisassistenzenprogramms und des Curriculums erfolgt weiterhin durch das GSD. Nichtsdestotrotz wird der Verein weiterhin auf die Unterstützung aus der Ärzteschaft und weiteren Kooperationspartnern angewiesen sein, um weiterhin erfolgreiche und zukunftsweisende Projekte durchführen zu können.

Es ist eine schöne Aufgabe und Herausforderung, das Institut in eine neue Zukunft an der Universität Luzern zu führen. Mit einer gewissen Wehmut realisieren wir aber, dass die Tage des IHAM&CC gezählt sind und dass Sie hiermit den letzten Newsletter des IHAM&CC empfangen!

Wir bedanken uns bei der Ärzteschaft und allen Partnern, welche das IHAM&CC Luzern in den letzten Jahren finanziell und ideell unterstützt haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

## Kontakt

Das neue Zentrum erreichen Sie künftig über die Kontaktadressen an der Universität Luzern.

Die Geschäftsstelle des Vereins bleibt am Schwanenplatz 7, die Webseite & E-Mail-Adressen bleiben aktuell bestehen und werden im Verlauf der nächsten Wochen neu gestaltet.

## Für Forschung und Lehre

Universität Luzern  
Zentrum für Hausarztmedizin & Community Care  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern

T 041 229 59 41  
[Webseite](#)

**Dr. med. Christoph Merlo**, Co-Leiter  
christoph.merlo@unilu.ch

**Dr. med. Christian Studer**, Co-Leiter  
christian.studer@unilu.ch

**Dr. med. Stefan Essig**, PhD, Forschungsmitarbeiter  
stefan.essig@unilu.ch

**Rebecca Tomaschek**, Doktorandin  
rebecca.tomaschek@unilu.ch



## Für Weiter- und Fortbildung

Geschäftsstelle  
Verein Hausarztmedizin & Community Care Luzern  
Schwanenplatz 7  
6004 Luzern

T 041 410 89 29  
E [info@iham-cc.ch](mailto:info@iham-cc.ch) / [Webseite](#)

**Yvonne Kohler**, Leitung Geschäftsstelle  
yvonne.kohler@iham-cc.ch

**Désirée Bieri**, Sachbearbeiterin Buchhaltung  
desiree.bieri@iham-cc.ch

**Jennifer Fridle**, Sachbearbeiterin EHT  
jennifer.fridle@iham-cc.ch

**VHAM&CC** Luzern  
Verein Hausarztmedizin & Community Care Luzern